

Gärtnern in Raum und Zeit: Kleingartenschutz in Berlin

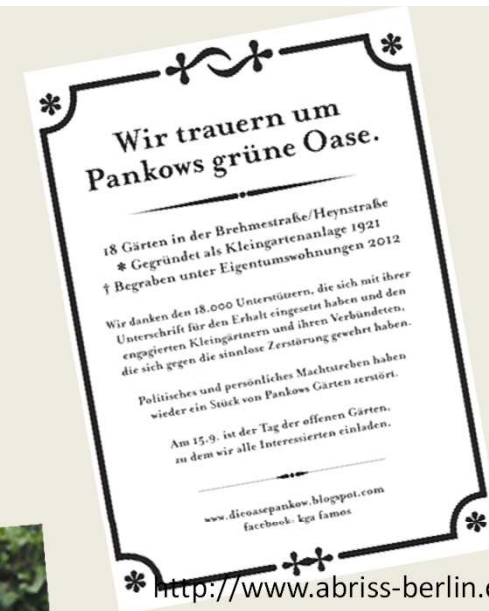
Beitrag zum 1. Forum Stadtgärtnern am Samstag, den 17. 05.
2014 in der Kleingartenkolonie Am Stadtpark I

Dr. Gabriele Gutzmann

Gliederung

- I. Gärtnern in Raum und Zeit
- II. Konflikt um das Gärtnern
- III. Kleingärten in Berlin: Raum
- IV. Kleingärten in Berlin: Menschen und Raum
- V. Zeit: Gärtnern temporär oder längerfristig?
- VI. Zeit: Regelungen
- VII. Zeit: Dauer durch B-Plan
- VIII. Zeit: Realität
- IX. Zeit: Befristung
- X. Raum in der Zeit: Zukunft
- XI. Raum in der Zeit: Vergangenheit
- XII. Verortung: Gegenwart
- XIII. Verortung: Zukunft
- XIV. Gärtnern in Raum und Zeit: aktuelle Situation
- XV. Fragen zur Situation von Gemeinschaftsgärten

Quellen



1. Gärtnern erfolgt in **Raum** und **Zeit**.

2. Gärtnern auf nicht eigenem Land ist Gegenstand komplizierter rechtlicher Regelungen, üppiger Planwerke, wissenschaftlicher Forschung, divergierender Interessensbekundungen, medialer Meinungsäußerungen und politischer Willensbildung. Diese betreffen u.a.:

zeitliche Erstreckung

räumliche Erstreckung

räumliche Verortung

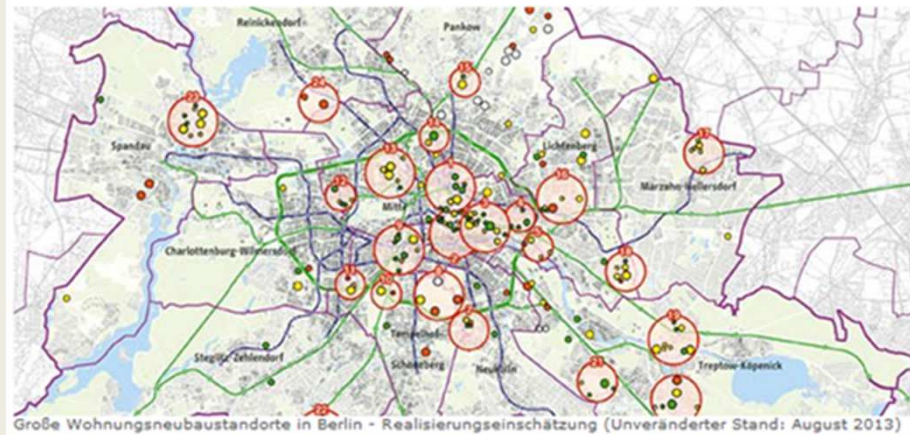
3. Zeitliche Erstreckung beeinflusst räumliche Erstreckung und Verortung

4. All dies kann Gegenstand von **Konflikten** sein zwischen Akteuren des Garteninteresses und des Interesses an anderen Flächennutzungen, wobei politische Instanzen teils eine vermittelnde Rolle spielen können, teils auch Partei sind.



Konflikt um das Gärtnern

Wohnungsbau - Schwerpunkte für den Wohnungsbau
Standorte für den Wohnungsneubau in Berlin



Konflikt um das Gärtnern:

- **Konflikttyp „Offensive und Defensive“:** Der eine will etwas haben, was der andere nicht hergeben will.
 - Kleingärtner derzeit überwiegend in der Defensive.
 - Und die Gemeinschaftsgärtner? Beides?
- **Konfliktkonstellation:** Bauvorhaben versus Kleingärten generell (**Akteure** z.B. Verbände der Wohnungswirtschaft und der Kleingärtner, Medien, Politik).
 - Inwieweit befinden sich die Gemeinschaftsgärten auf dieser Ebene?
- **singulärer Konflikt:** Hier geht es jeweils um eine ganz bestimmte Kleingartenkolonie, die Bauland werden soll und um ganz bestimmte neue Nutzungen. Dies gilt auch für die Gemeinschaftsgärten.

Kleingärten in Berlin: Raum

Tabelle 1: Berliner Kleingartenbestand Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt 2014:

Berliner Kleingartenbestand (Stand April 2013)						
Verwaltungsbezirk	Kleingärten insgesamt			davon Kleingärten mit Bebauungsplan		
	Anlagen	Parzellen	ha	Anlagen	Parzellen	ha
Mitte	31	2.031	65,2	15	939	31,3
Friedrichshain-Kreuzberg	2	122	4,1	1	47	1,2
Pankow	92	10.508	499,6	0	0	0
Charlottenburg-Wilmersdorf	114	8.653	300,5	5	382	10,6
Spandau	77	4.373	185,3	21	1.113	42,4
Steglitz-Zehlendorf	78	5.545	198,1	27	3.152	112,5
Tempelhof-Schöneberg	93	7.072	239,1	24	1.579	61,5
Neukölln	91	9.442	391,4	6	352	14,4
Treptow-Köpenick	159	9.245	407,4	3	148	6,4
Marzahn-Hellersdorf	41	3.324	171,9	2	848	44,1
Lichtenberg	58	6.271	286,8	4	136	6,5
Reinickendorf	89	6.848	269,1	26	1.997	83,2
Berlin insgesamt	925	73.426	3.018,3	134	10.693	414,1

Zur Größenordnung der Berliner Kleingärten (Stand April 2013):

- **Flächenbezogen:** 3018,3 ha, ca. 3% der Berliner Landesfläche mit 89170 ha
- **Gartenbezogen:** 73 426 Gärten
- **Menschenbezogen:** Es geht also um 73426 Gärtnerinnen und Gärtner sowie um etwaige Familienangehörige, Partner, Freunde, die sich in den Gärten aufhalten, also vorsichtig geschätzt 150 000 Menschen, das sind ca. 4 % von 3 489 422 Berliner Einwohnerinnen und Einwohnern
- **Bezogen auf Kleingartenanlagen:** 925
- **Vereinsbezogen:** 925 Kleingärtnervereine, dazu 18 Bezirksverbände sowie der Landesverband Berlin der Kleingärtner e.V.
- **Pachteinnahmen:** ca. 10 Mill. € p.a., bei 0,3571 €/m² Pacht p.a.

Zeit: Gärtnern temporär oder längerfristig?

Zeitliche Erstreckung: temporär oder längerfristig?

„Der Trend zu individuellen Lebensstilen hat in den letzten Jahren dazu beigetragen, dass Einwohnerinnen und Einwohner **die städtischen Freiräume auch als Orte für die Umsetzung temporärer Projekte** entdeckt haben. Damit treten sie neben die bisherigen **Kleingärtner, welche ihre Freiräume über längere Zeit pflegen und bewirtschaften.**“

(Stadtentwicklungskonzept Berlin 2030, Statusbericht, S.118).



Zeit: Gärtnern temporär oder längerfristig?

Doch:

Wie lange ist „temporär“?

Wie lange ist längere Zeit?

Wie lange ist lange genug? Für die betroffenen Gärtnerinnen und Gärtner? Für die Eigentümer? Für andere potentielle Nutzer?

Argumentationsfiguren:

Neues - Würdigung von Tradition

Allgemeinwohl - Einzelinteresse, Viele - Wenige



Zeit: Regelungen

Regelungen zur zeitlichen Perspektive der Berliner Kleingärten

Nach **Kleingartenentwicklungsplan Berlin** von 2004:

Dauerhaft gesicherte Kleingärten

- Stufe V a: B-Plan als Dauerkleingärten
- Stufe V b: Fiktive Dauerkleingärten* gemäß §§ 16 und 20 a BKleingG, zusätzlich FNP
Grünfläche – Kleingärten

Hoch gesicherte Kleingärten

- Stufe IV: FNP Grünfläche – Kleingärten

Zeitlich gesicherte Kleingärten

- Stufe III a: Fiktive Dauerkleingärten*, FNP mit anderer Nutzung , Schutzfrist bis 2014, auch Kleingartenflächen < 3 ha mit eingeleiteten Bebauungsplänen als Dauerkleingärten. Inzwischen hat es hier teilweise Verlängerung bis 2020 gegeben.
- Stufe III b: Wie III a, Schutzfrist bis 2010
- Stufe III c: Wie III a, die Schutzfrist bis 2004

Zeit: Regelungen

Regelungen zur zeitlichen Perspektive der Berliner Kleingärten

Nach **Kleingartenentwicklungsplan Berlin** von 2004:

Nur bedingt gesicherte Kleingärten

- Stufe II: Fiktive Dauerkleingärten*, für kurzfristig zu realisierende verkehrliche, soziale oder technische Projekte vorgesehen. Anlagen, die auf eigenen Wunsch in Wohngebiete umgewandelt werden sollen (z.B. Blankenburg).

Ungesicherte Kleingärten

- Stufe I a: Kleingärten auf privaten Flächen, FNP mit anderer Nutzung, nach BKleingG jährlich kündbar

Sonstige Kleingärten

- Stufe I b: Eisenbahn-Landwirtschaft

Zeit: Dauer durch B-Plan

Durch B-Plan bisher gesichert (Sicherungsstufe V a):

- **Flächenbezogen:** 414,1 ha, das sind magere **13,7 %** der Gesamtkleingartenfläche Berlins von 3018,3 ha
- **Gartenbezogen:** 10 693 Gärten, das sind 14,6% der Gesamtgartenanzahl von 73 426
- **Menschenbezogen:** geschätzte 25 000 Menschen
- **Bezogen auf Kleingartenanlagen:** 134, das sind 14,5 % von insgesamt 925 Anlagen
- **Vereinsbezogen:** 134 Kleingärtnervereine
- **Pachteinnahmen:** ca. 1,5 Mill. € p.a.

Zurückhaltung der Bezirke bei der Aufstellung von B-Plänen zur Sicherung von Kleingärten: Kosten, Aufwand, mangelnder politischer Wille
In Lichtenberg gerade vier KGA im Aufstellungsverfahren

Tabelle 2: Rangfolge der Bezirke mit Bebauungsplan für Kleingärten (April 2013)

Verwaltungsbezirk	Kleingärten mit Bebauungsplan		
	Anlagen	% ha im Bezirk	ha
Steglitz-Zehlendorf	27 von 78	56,8 %	112,5 von 198
Mitte	15 von 31	48,0 %	31,3 von 65,2
Reinickendorf	26 von 89	30,9 %	83,2 von 269,1
Friedrichshain-Kreuzberg	1 von 2	29,3 %	1,2 von 4,1
Tempelhof-Schöneberg	24 von 93	25,7 %	61,5 von 239,1
Marzahn-Hellersdorf	2 von 41	25,6 %	44,1 von 171,9
Spandau	21 von 77	22,9 %	42,4 von 185,3
Berlin insgesamt	134 von 925	13,7 %	414,1 von 3018,3
Neukölln	6 von 91	3,7 %	14,4 von 391,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	5 von 114	3,5 %	10,6 von 300,5
Lichtenberg	4 von 58	2,3 %	6,5 von 286,8
Treptow-Köpenick	3 von 159	1,6 %	6,4 von 407,4

Zeit: Realität

Nur bedingte Sicherheit des dauerhaft und hoch Gesicherten:

Bebauungspläne und Flächennutzungspläne sind änderbar.

- Zahlreiche zwischen 2008 – 2012 gekündigte Kolonien (z.B. wegen Autobahnbau) galten im Kleingartenentwicklungsplan als dauerhaft gesichert
- Oeynhausen galt als hoch gesichert



Zeit: Befristung

159 KGA befristet bis 2020

Landeseigene Kleingartenanlagen bzw. Teilflächen*, die bis 2017 geschützt sind	Birkengrund Edelweiß* Gartenfreunde Nordend* Hamburg Humboldt – Neues Heim Kirschplantage Lindenhof Sonnental* Straße vor Schönholz*	Am Grütmachergraben Hasenheide IV Hoffnung Kleckersdorf Lazarusstraße Ruhleben Schlangengraben* Wiesengrund Zu den Eichen*	Antons Ruh Freie Stunde Freiheit Friedenstal Harztal - Wilde Rose Helmutstal Kühler Grund (beide Teilflächen) NCR Odertal* Petersbaude Stadtbär Steinreich Treseburg Weidental Wilhelmsruh	Niederschöneweide Parkstraße Treptows Ruh Sorgenfrei* Wendenheide* Zur Linde* Adlerhorst Alter Grund Grünau* Grünauer Straße 1920* Mühlenfließ* Müggelwerderweg Salvador-Allende- Straße Siedlung am Walde Waldsiedlung Müggelheim Wittigwiesen* Zum Steingarten	Werbellinbecken Goldkörnchen (Wilhelmsmühlenweg) Wuhleblick Bezirk Lichtenberg Akazienwäldchen Am alten Steuerhaus Blockdamm* Giselastraße Hochspannung* Ilsegärten Langes Höhe* Mühlenberg* Paradies Rheinstein* Reichsbahn Anschluss Röder Siegfriedslust*
Bezirk Charlottenburg- Wilmersdorf Bleibtreu II*	Bezirk Charlottenburg- Wilmersdorf Buchenweg Gaußstraße* Heckerdamm Heideschlößchen* Lambertstraße Lindenblüte Olbersstraße Pferdemarkt* Saatwinkler Damm* Waldschule-Eichkamp Wiesengrund* Alt Rheingau* Am Fenn	Bezirk Steglitz -Zehlendorf Steglitz West Südpark – An der Schäferei Waltershauser Straße	Bezirk Treptow -Köpenick Alte Sternwarte* Am Heidekampgraben* Am Mississippi Forsthausallee Fortschritt* Fortuna Gemütlichkeit III* Harmonie* Holunderbusch* Kreuztal* Kuckucksheim II* Lakegrund Lerchenhöhe Mariengrund* Naturfreunde Treptow	Bezirk Marzahn -Hellersdorf An der Wendeschleife Aufbau Auf der Alm Dauergarten Friedrichsfelde Nord Hafersteigkette Klein Biesdorf-Süd Rosengarten Alt-Hellersdorf BWF Kressenweg Iselbergplatz Kaulsdorfer See* Storchennest Wallstraße	Bezirk Reinickendorf Am Erlengrabenteich Am Waldessaum Borsigaue Gartenfreunde - Seidelstraße Gartenfreunde – An der Promenade Gartenfreunde - Wackerplatz Kühler Grund Simmelgarten * Teilflächen
Landeseigene Kleingartenanlagen bzw. Teilflächen*, die bis 2020 geschützt sind	Bezirk Mitte Nordkap Scherbeneck* Sommerglück Virchow Wiesengrund Wilhelm-Kuhr-Str. Bezirk Pankow Am Volkspark Prenzlauer Berg* Berg und Tal Bornholm I Bornholm II* Grönland* Neu Berlin Neues Heim* Am Steinberg* Dreieck Nord* Frieden* Gesundheitsquell Grüne Wiese Kühler Grund*	Bezirk Tempelhof -Schöneberg Albrechtshöhe* Erholung Eschenallee Feldblume* Feldschlößchen Germania Hansakorso* Kaisergarten Morgengrauen Sandwüste Südring Wild-West* Maxstr. Bezirk Neukölln Alpental Alt-Ruhleben I			
	Am Stadtpark I* Bundesallee Hohenzollerndamm Kissingen* Paulsborn-Kudowa Wiesbaden* Bezirk Spandau Altonaer Str. I				

Zukunft des von Kleingärten eingenommenen Raums laut Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt 2014:

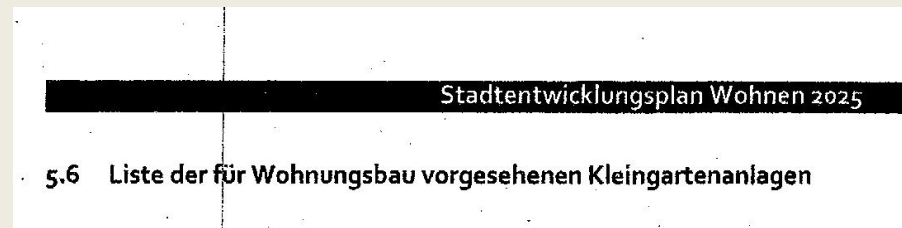
„Zusätzlich zu den rd. 2.500 ha (83 %) dauerhaft zu erhaltenden Kleingartenflächen besteht (...) für 257 ha (8 %) eine Schutzfrist bis zum Jahr 2020.“

257 ha von 3018,3 ha sind 8,5%

**Perspektivisch also ein Verlust von 518,3 ha = 17,2% (von 3018,3 ha) angestrebt!
Damit würden KGA noch 2,8 % der Landesfläche einnehmen (zum Vergleich: Hamburg derzeit 2,5 %)**

Außerdem **44 KGA auf der Liste der für Wohnungsbau vorgesehenen Kleingartenanlagen im Stadtentwicklungsplan Wohnen 2025** (2014 vom Senat verabschiedet):

Zu prüfen: ob diese KGA bereits vollständig in dem angestrebten Verlust von 518,3 ha enthalten sind.



Entwicklung des Berliner Kleingartenbestands von 1990 bis 2013:

Tabelle 3: Entwicklung des Berliner Kleingartenbestands)

Jahr	Berliner Kleingartenbestand				Anmerkungen
	Anlagen	Gärten	ha	% Landesfläche	
1990	916	83833	3510,74	3,97	
2000	874	82160	3495,6	3,92	
2004	829	76576	3155,0	3,54	
2005	954	76752	3160,7	3,54	Ab 2005 incl. Eisenbahnlandwirtschaft
2010	932	74094	3.064,0	3,42	
2013 (April)	925	73426	3018,3	3,38	Zwischen 2004 und 2011 sind 20 KGA mit 4436 Gärten und 283,9 ha aus der Statistik genommen worden, da sie nicht den Kriterien des BKleingG entsprachen, sie blieben aber ggf. Gartenland

Die Daten der Tabelle wurden freundlicherweise von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung I , Referat I C zur Verfügung gestellt

Bilanz der Berliner Kleingartenentwicklung 1990 - 2013

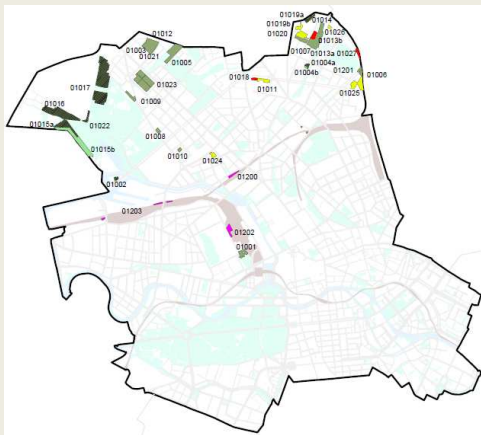
Tabelle 4: Bilanz der Berliner Kleingartenentwicklung

Jahre	Verluste / Gewinne des Berliner Kleingartenbestands				
	Anlagen	Gärten	ha	% der Kleingarten- fläche von 1990	% Landes- fläche
1990 -2013	+9	-10407	- 492,4	-14,02	- 0,55
Anmerkung	Abzüglich Bereinigungen: -20 KGA, - 4436 Gärten, -283,95 ha verbleiben 208,45 ha Verlust, zuzüglich Eisenbahnlandwirtschaft: 131 KGA, 3353 Gärten, 111 ha (nach Teilanlage des Kleingartenentwicklungsplans (Stand Januar 2010)				

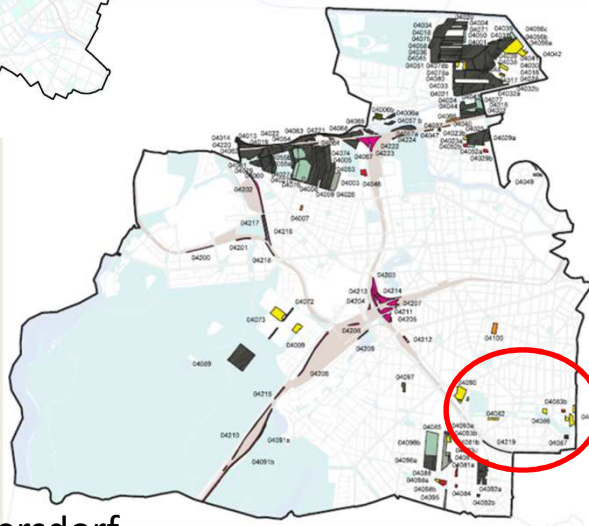
Verortung: Gegenwart

Gegenwärtige Verortung der Kleingärten:

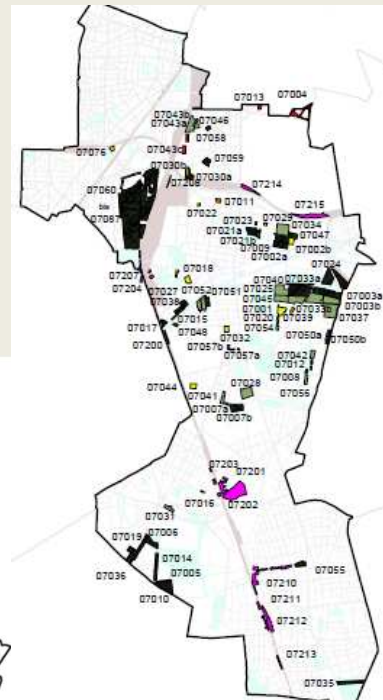
- überwiegend an den Rändern der Stadt
- überwiegend an den Rändern der Bezirke
- verbliebene zentralere KGA besonders bedroht (rot und gelb)



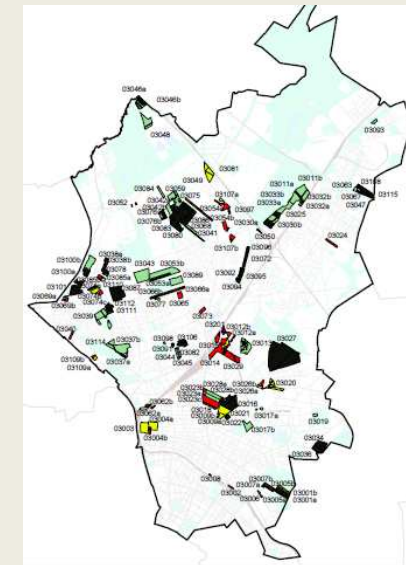
Mitte



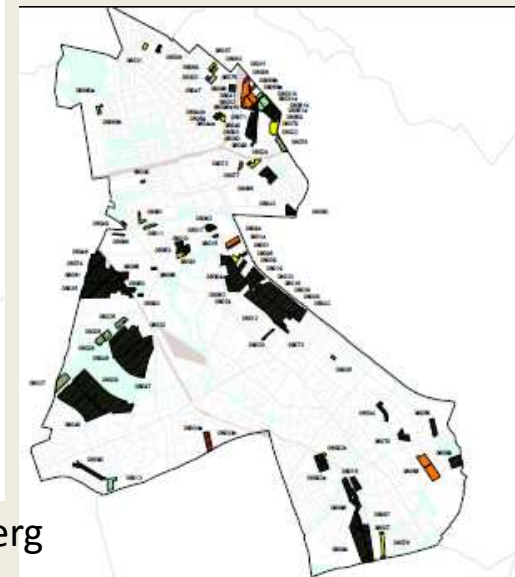
Charlottenburg-Wilmersdorf



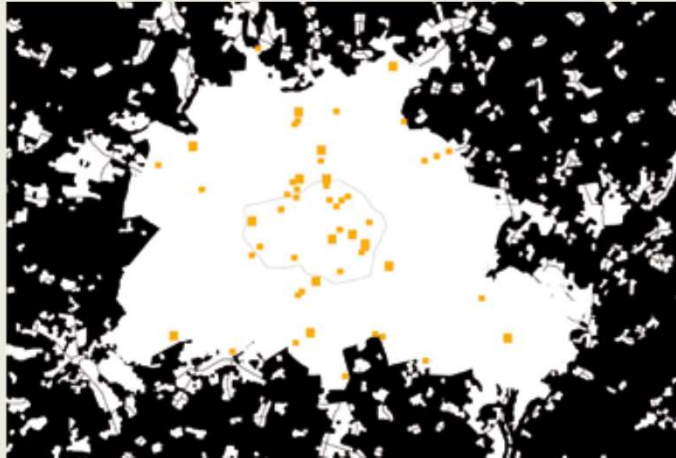
Tempelhof-Schöneberg



Pankow



Neukölln

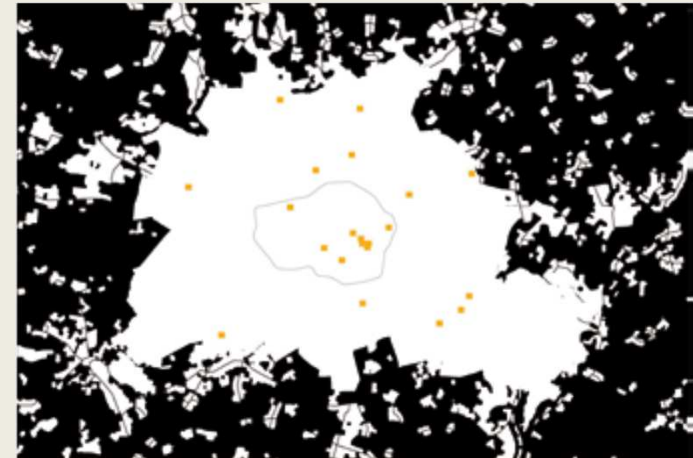


Orte des sozialen Lernens
*Kinderbauernhöfe/Abenteuerspielplätze/
Waldschulen*

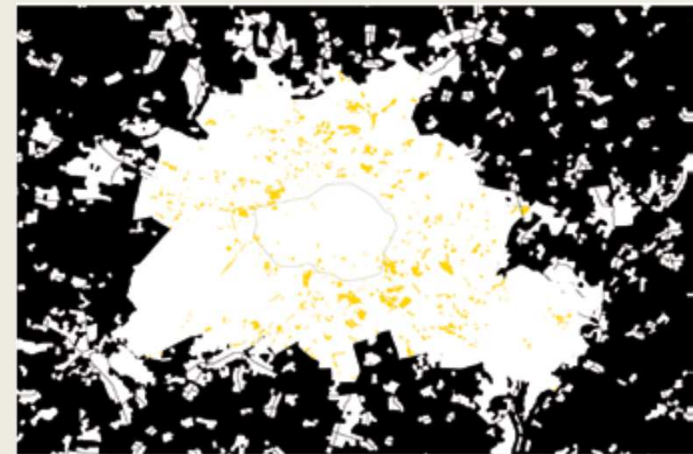
So stellen sich die Verfasser der von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt 2012 herausgegebenen **Strategie Stadtlandschaft Berlin** die räumliche Verteilung verschiedener Formen des Gärtnerns vor:

Kleingärten draußen vor dem Tor

Gabriele Gutzmann



Soziale Aspekte/Akteure
Interkulturelle Gärten



Lokale Produktion/Freizeitgestaltung
Kleingärten

Aktuelle Situation

- Seit März 2014 **Arbeitsgruppe zur Fortschreibung des Kleingartenentwicklungsplans**
- Aufgabe: Entscheidung über die Zukunft der 159 KGA mit Schutzfrist 2020
- Zeitplan: ca. 1 Jahr
- Mitglieder: 2 Senatsvertreter, 4 Bezirksvertreter, 2 Vertreter des Landesverbands Berlin der Gartenfreunde e.V., 1 Vertreter der Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V. (BLN)

Fragen zur Sicherung von Gemeinschaftsgärten



Fragen zur Sicherung von Gemeinschaftsgärten:

- Rechtlichen Status anstreben? Analog oder ergänzend zum Bundeskleingartengesetz?
- Verordnung oder Gestaltungssatzung?
- gemeinschaftlich-gärtnerische Nutzungsmöglichkeit von Freiflächen als eigenständige planungsrechtliche Kategorie?
- Verträge? Vereinheitlichungen? Mehr Transparenz? (nach Ella von der Haide 2009)

Quellen

AMT FÜR STATISTIK BERLIN-BRANDENBURG (Hrsg.): Die kleine Berlin–Statistik 2013
BUNDESKLEINGARTENGESETZ (BKleingG) 1983/2006. URL: <http://www.gesetze-im-internet.de/bkleingg/BJNR002100983.html>
ELLA VON DER HAIDE 2009: Auszug aus der Bestandsaufnahme urbaner partizipativer Gartenprojekt in München
HAMBURGER BEHÖRDE FÜR STADTENTWICKLUNG UND UMWELT 2014: Kleingärten - Grüne Oasen in der Stadt. URL: <http://www.hamburg.de/gruene-oasen/>
Kleingartenentwicklungsplan Berlin 2004
LANDESVERBAND BERLIN DER GARTENFREUNDE e.V. (Hrsg.) 2001: Ein starkes Stück Berlin. 1901 - 2001, 100 Jahre organisiertes Kleingartenwesen in Berlin. Berlin: Verlag W. Wächter
SENATSV ERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG und UMWELT (Hrsg.) 2012: Strategie Stadtlandschaft Berlin
SENATSV ERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG und UMWELT 2013: Kleingärten. Daten und Fakten. URL: http://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/stadtgruen/kleingaerten/de/daten_fakten/index.shtml
SENATSV ERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG UND UMWELT, Abteilung Stadt- und Freiraumplanung 2013b: Stadtentwicklungskonzept Berlin 2030, Statusbericht
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt 2014: Kleingärten
Kleingartenentwicklungsplan. URL: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/stadtgruen/kleingaerten/de/kleingartenentwicklungsplan/>
Statistischer Bericht A I 5 – h j 1 / 13 Einwohnerinnen und Einwohner im Land Berlin
am 30. Juni 2013

Fotos von Gabriele Gutzmann